

29-1

Potsdam, 13.06.2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Änderung des Sendungstitels und Ergänzung der Moderation

19.00 Uhr

HD/m /a /26'

Die Spur der Täter

Moderation: Uwe Madel

19.27 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Montag, 15. Juli 2024

Änderung des Sendungstitels und Ergänzung der Moderation

02.10 Uhr

HD/m /a /26'

Die Spur der Täter

Moderation: Uwe Madel

02.35 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Dienstag, 16. Juli 2024

Neue Sendung

21.15 Uhr (VPS 21.14)

HD/m /a /30'

Die rbb Reporter - 24h Rummelsburger Bucht
Film von Norbert Lübbers

[kurz]

Kaum ein Ort in Berlin hat sich in den vergangenen Jahren so stark verändert wie die Rummelsburger Bucht: von einer Industriebrache in eine Top-Wohnadresse. Viele haben sich hier den Traum vom urbanen Leben mit Seeblick und Bootssteg erfüllt. Doch auch auf dem Wasser ist viel los. Auf Hausbooten und selbstgebauten Schwimminseln versuchen Seebewohner sich ihren eigenen Freiraum zu erkämpfen.

[lang]

Die Rummelsburger Bucht ist Berliner Sehnsuchtsort und gleichzeitig eines der umstrittensten Stadtentwicklungsprojekte. Das anderthalb Kilometer lange Gewässer wird eingerahmt von der Halbinsel Stralau im Süden und dem Lichtenberger Ortsteil Rummelsburg im Norden. Was früher eine ungeliebte Industriebrache war, ist inzwischen zu einer Topadresse für Investoren geworden. Seit der Wende entsteht hier ein komplett neuer Stadtteil - mit Büros, Townhouses, Reihenhäusern und Wohnblocks mit tausenden Eigentumswohnungen. Doch auf dem Wasser macht die Bucht immer wieder Schlagzeilen. Hier hat sich in den vergangenen Jahren ein alternatives Biotop aus Aussteigern, Partyvolk, Künstlern und Wohnungslosen entwickelt. Dabei gehört die Rummelsburger Bucht zu den dreckigsten Gewässern Berlins. Der Boden des Sees ist noch immer mit Schwermetallen belastet, vom Baden wird abgeraten. Doch für manche ist ein Platz auf diesem Gewässer trotzdem der schönste Wohnort Berlins. Seit über 10 Jahren lebt Jan hier mit seiner Familie. Sein 25 qm großes Hausboot ist eines von über 100 Booten und Flößen, die inmitten der Bucht ankern. Jetzt werden die letzten Baulücken an der Rummelsburger Bucht geschlossen. Weitere Büros, Hotels und Eigentumswohnungen sollen entstehen und ein umstrittener Unterwasser-Erlebnispark. Ein Club mit Biergarten, zwei Wagenplätze und ein Obdachlosencamp mussten schon weichen. Mancher Wasserbewohner befürchtet, dass die Hausboote und Flöße als nächstes dran sein könnten. Denn immer wieder wird ein Anker- und Nachtfahrverbot für die Bucht diskutiert. Droht an der Bucht jetzt ein finaler Verdrängungskampf? Hat der alternative Lebensraum auf dem Wasser noch eine Zukunft? Dabei wünschen sich die meisten an Land und auf dem Wasser einfach nur ein friedliches Miteinander. Aber viele Anwohner sind genervt von den schwimmenden Nachbarn - vom Lärm und den Partys, von aggressiven Seebewohnern, von der Vermüllung der Uferpromenade und von abgesoffenen Schiffen, um die sich keiner mehr kümmert. Wie könnte eine Bucht für alle aussehen? Die rbb Reporter treffen Menschen, die am und auf dem Wasser ein neues Zuhause gefunden haben.

(Erstsendung: 14.09.22/rbb)

21.45 Uhr weiter wie ausgedruckt.

*Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*